



# 2017

JAHRESBERICHT

# Unsere Tätigkeitsfelder



## Swisspower Masterplan Energiezukunft

### Dienstleistungen

#### Beratung & Services



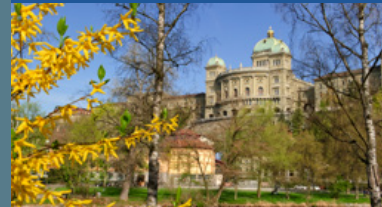
### Kooperationen

#### Swisspower Renewables



### Shared Services

#### Interessenvertretung



### Weiterbildung & Kongresse

#### Stadtwerkekongress



### Swisspower Innovation



### Strategische Kommunikation



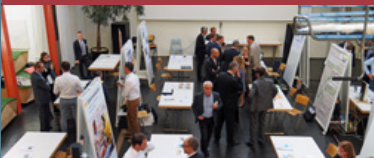
### Praxisforen



### Swisspower Gaszukunft



### Bildung



## Weiter gefestigte Kooperationsinitiativen in allen Tätigkeitsgebieten

Die Stimmberechtigten der Schweiz haben am 21. Mai 2017 das erste Massnahmenpaket zur Energiestrategie 2050 mit einem Ja-Stimmenanteil von mehr als 58% gutgeheissen. Swisspower hat mit Freude von diesem Entscheid Kenntnis genommen, weil damit nach langen Jahren der politischen Klärung wieder ein minimales Mass an Rechtssicherheit für die künftige Entwicklung der Energiebranche geschaffen wurde.

Weitere Schritte in allen Energiesektoren sind aber unabdingbar, da die regulatorische Marktsituation für viele Akteure nach wie vor unbefriedigend ist. Insbesondere die angekündigte Revision des Stromversorgungsgesetzes und das damit einhergehende, neue Strommarktdesign muss eine weitere Klärung im Sinne der langfristigen Rechtssicherheit bringen. Als strategische Allianz der Schweizer Stadtwerke fokussierten wir unsere Aktivitäten im Berichtsjahr neben der politischen Meinungsbildung auf die Festigung der bisherigen und das Entwickeln von neuen Kooperationsinitiativen.

### Mehr erneuerbares Gas nutzbar machen

In das bestehende Gasnetz wird immer mehr erneuerbares und CO<sub>2</sub>-neutrales Grüngas eingespeist. Mit den beiden Kooperationsprojekten in Dietikon bei Limeco und in Island mit der Nordur SNG AG sorgen wir dafür, dass mit dem Power-to-Gas-Verfahren mehr erneuerbares Gas ins Schweizer Gasnetz eingespeist werden kann. Beim Projekt in Dietikon konnte der Baubeschluss noch zum Jahresende erreicht werden. Für die Power-to-Gas-Anlagen in Island wird die Bankability im Jahr 2018 erarbeitet. Damit tragen die beteiligten Swisspower-Stadtwerke zur Energieversorgung der Zukunft in den Städten bei und schaffen ein Gasangebot mit höchstem Anteil an erneuerbarer Energie.

### Der Stadtwerk-Innovation zum Durchbruch verhelfen

Im vierten Quartal 2017 starteten wir die dritte Kooperationsinitiative – mit erfreulich vielen Beteiligten. Elf Stadtwerke, fünf Dienstleistungs- und Industriepartner sowie drei Partner aus dem Forschungs- und Hochschulbereich arbeiten in der firmen- und branchenübergreifenden Innovation zusammen. Gemeinsam identifizieren sie die wichtigsten Innovationsfelder für Stadtwerke, entwickeln neue Geschäftsideen und ermöglichen den fundierten Wissens- und Ideenaustausch. Damit erfüllt auch diese Kooperationsinitiative den wichtigsten Anspruch der strategischen Allianz: durch kluge Kooperationen die Wettbewerbsposition der Stadtwerke verbessern.

Damit das gelingt, bauen wir auf eine starke Partnerschaft zwischen den Stadtwerken und auf engagierte Mitarbeitende. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass Swisspower AG und Swisspower Renewables AG über ein erfolgreiches Jahr 2017 berichten können.

### Swisspower Renewables mit starkem Wachstum

In der Swisspower Renewables AG konnten wir die Aktivitäten in Deutschland und Italien weiter ausbauen und im Berichtsjahr konsolidieren. Inzwischen verfügt sie über ein Portfolio mit einer Leistung von 47 MW bei den Wasserkraftwerken, 235 MW bei den Windkraftanlagen und 2 MW bei den Photovoltaikanlagen. Damit gehört die Swisspower Renewables AG zu den grössten im Ausland engagierten Kraftwerkseignern der Schweizer Energiebranche. Mit der Aufnahme eines Finanzinvestors ins Aktionariat kann auch in den kommenden Jahren mit weiteren Wachstumsschritten gerechnet werden. Der Geschäftsbericht der Swisspower Renewables AG gibt dazu einen vertieften Einblick.



Dr. Hans-Kaspar Scherrer  
VR-Präsident Swisspower AG und  
Swisspower Renewables AG



Ronny Kaufmann  
CEO Swisspower AG



Felix P. Meier  
CEO Swisspower Renewables AG

Swisspower ist die strategische Allianz von 22 Schweizer Stadtwerken und regionalen Unternehmen der Versorgungswirtschaft. Der Masterplan Energiezukunft ist die energiepolitische Grundlage für alle Allianzpartner. Entlang diesem Masterplan gestalten wir ein zukunftsfähiges Energiesystem mit gesteigerter Energieeffizienz und mehr erneuerbarer Energie. Mit den aktuellen Kooperationsprojekten stärken die Swisspower-Partner ihre Wettbewerbsposition und bringen sich gemeinsam in die Debatte über die Rahmenbedingungen der Energie- und Versorgungswirtschaft ein. Im vergangenen Jahr ist die Allianz mit der Aufnahme der Services industriels de Lausanne in der Westschweiz weiter gewachsen.

## Stadtwerke-Kooperationen für die Energiezukunft

Kooperationsinitiativen und -projekte sind der Kern von Swisspower. Mit der Positionierung als strategische Allianz sind auch die Kooperationsprojekte im Berichtsjahr weiter ausgebaut und gestärkt worden. Die zwei neuen Kooperationsfelder «Swisspower Innovation» und «Swisspower Gaszukunft» haben sich erfreulich entwickelt und erste Meilensteine erfolgreich erreicht.

### Swisspower Renewables

Der rechtlich eigenständigen Beteiligungsgesellschaft Swisspower Renewables AG sind elf Stadtwerke angeschlossen. Ihnen wird über die Swisspower Renewables AG die Beteiligung an Onshore-Windkraftwerken und Wasserkraftwerken in den Schwerpunktländern Deutschland und Italien ermöglicht. Das seit 2011 bestehende Kooperationsmodell ist im Berichtsjahr weitergewachsen: Ein strategischer Finanzpartner konnte als Aktionär gewonnen werden.

### Swisspower Innovation

In der Kooperationsinitiative Swisspower Innovation arbeiten elf Stadtwerke mit acht Wirtschafts- und Hochschulpartnern zusammen und nutzen die Stärken der Firmen- und branchenübergreifenden Innovation. Neue Kundenbedürfnisse, sinkende Strompreise, Digitalisierung, Liberalisierungsschritte des Energiemarktes und Transformation des gesamten Energiesystems: Für all diese Entwicklungen sind Innovationen gefragt – bei Geschäftsmodellen, Produkten und Dienstleistungen.

### Swisspower Gaszukunft

Gas ist nicht nur Erdgas, sondern auch Biogas, Solargas, Windgas oder synthetisches Gas. Mit verschiedenen Technologien lässt sich aus Biomasse oder Strom ökologisches Gas herstellen. Beispielsweise wandelt die Power-to-Gas-Technologie überschüssigen Strom in synthetisches Gas um. Das ist die ökologische Gaszukunft, die von den Stadtwerken in konkreten Projekten gestaltet wird: Das Hybrid-Kraftwerk auf dem Areal von Limeco wird 2018 in einer vertraglich festgelegten Kooperation von fünf Swisspower-Stadtwerken und drei weiteren Energieversorgungsunternehmen in die Realisierungsphase geführt.

# Swisspower Renewables AG



## DIE SWISSPOWER RENEWABLES AG IST DIE STARKE KOOPERATION DER SCHWEIZER STADTWERKE FÜR DIE ERNEUERBARE ENERGIEZUKUNFT.

---

Die Swisspower Renewables investiert in Anlagen für die Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen. Sie fokussiert sich auf Onshore-Windkraft und auf Wasserkraft in der Schweiz und in den europäischen Nachbarländern. Das Unternehmen nutzte 2017 zur Integration und Harmonisierung des internationalen Geschäftes und produzierte nach der grossen Akquisition im Vorjahr ca. 55% mehr erneuerbare Energie. Damit trägt das von elf Stadtwerken getragene Beteiligungsunternehmen wesentlich zum Ziel des Swisspower Masterplans Energiezukunft bei, die Schweiz langfristig mit Strom aus erneuerbaren Quellen zu versorgen. Zum Jahresende schuf die Swisspower Renewables AG mit der Aufnahme eines strategischen Finanzinvestors ins Aktionariat die Grundlage für eine weitere Wachstumsperspektive.

**Eckdaten der Swisspower Renewables AG**

|                                | 2014             | 2015            | 2016             | 2017 |
|--------------------------------|------------------|-----------------|------------------|------|
| Anzahl Windkraftanlagen        | 103              | 103             | 127              | 127  |
| Leistung Windkraft in MW       | 196              | 196             | 235              | 235  |
| Produktion Windkraft in GWh    | 325 <sup>1</sup> | 373             | 313 <sup>1</sup> | 430  |
| Anzahl Wasserkraftwerke        | –                | 10              | 31               | 31   |
| Leistung Wasserkraft in MW     | –                | 14              | 47               | 47   |
| Produktion Wasserkraft in GWh  | –                | 43 <sup>1</sup> | 46 <sup>1</sup>  | 129  |
| Leistung Photovoltaik in MW    | –                | –               | –                | 2    |
| Produktion Photovoltaik in GWh | –                | –               | –                | 3    |
| Anzahl Mitarbeitende           | kA               | kA              | 27               | 30   |

<sup>1</sup> Keine Ganzjahresproduktion

**Swisspower Renewables in Italien stark präsent**

Im Geschäftsjahr 2017 hat sich die Swisspower Renewables Gruppe in Italien erfolgreich weiterentwickelt. Nachdem am Ende des Vorjahres eine grössere Transaktion für ein Anlagenportfolio in Italien abgewickelt werden konnte, war 2017 der Schwerpunkt, diese Kraftwerke optimal ins Gesamtportfolio zu integrieren. Dabei ging es auch darum, das erkannte Optimierungspotenzial rasch umzusetzen. Ebenso konnte im Oktober die Minderheitsbeteiligung an einer Projektentwicklungsgesellschaft erworben werden. Diese Beteiligung gibt der Swisspower Renewables AG direkten Zugriff auf künftige Investitionsprojekte.

**Wasserkraft- und Windkraftproduktion**

Die 103 Windkraftanlagen in Deutschland erreichten bei der Produktion fast die erwarteten Sollzahlen. Mit der installierten Leistung von 195,7 MW erzielten die Windkraftwerke im vergangenen Jahr einen elektrischen Energieertrag von rund 365 GWh. Demgegenüber ist das Produktionsergebnis der Wasserkraftanlagen in Italien hinter den Erwartungen geblieben. Dies war bedingt durch die extreme Trockenheit in Italien, aber auch in weiten Teilen ganz Europas. Zusammen mit den Wind- und den Solaranlagen resultierte in Italien eine Produktion von 197 GWh elektrischer Energie bei einer Kraftwerksleistung von 88,6 MW.

**Erweiterung des Aktionärskreises mit strategischem Finanzinvestor**

Im Geschäftsjahr konnte die Kapitalbasis der Swisspower Renewables AG weiter ausgebaut werden. Im Dezember 2017 hat sich die «UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland 2» der Swisspower Renewables AG als Aktionärin angeschlossen und so die nächste Investitionsphase ermöglicht. Die neue Aktionärin beteiligt sich zu ungefähr einem Drittel am Unternehmen und stellt der Swisspower Renewables AG in mehreren Etappen rund 100 Mio. Franken Eigenkapital zur Verfügung.

**Ausblick 2018**

Die Strategie der Swisspower Renewables AG sieht ein Wachstum mittels Zukauf von anderen Unternehmen oder Kraftwerksanlagen in der Schweiz und im angrenzenden Ausland vor. Die bisherigen Aktivitäten sollen gezielt und erfolgsversprechend mit den finanziellen Mitteln angegangen werden. Diese Auf- und Ausbauproduktionen werden auch im kommenden Geschäftsjahr 2018 die Unternehmensgruppe stark beschäftigen. Daneben werden der Abschluss der Integrationsarbeiten und erste Erneuerungsplanungen für das bestehende Portfolio im Zentrum stehen.

# Swisspower Innovation



**SWISSPOWER INNOVATION IDENTIFIZIERT SEIT HERBST 2017 FÜR UND MIT DEN STADTWERKEN CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN IN DEM SICH VERÄNDERNDEN MARKT- UND TECHNOLOGIEUMFELD.**

Im Berichtsjahr fand der Kick-off für die Innovationsplattform mit den elf beteiligten Swisspower-Stadtwerken statt. Zusätzlich wurde eine Innovationskooperation zum Zukunftsthema «Blockchain» lanciert.

Die branchen- und firmenübergreifende Innovationsplattform ist erfolgreich gestartet und hat ihre Leistungsmodul klar strukturiert. Die elf engagierten Swisspower-Stadtwerke entwickeln mit Industriepartnern Geschäftsmodelle und Produkte für die Energiezukunft. Die Überwindung der Unternehmensgrenzen erweitert dabei die bisherigen Möglichkeiten bei der Umsetzung von Ideen und führt zum Aufbau von komplementärem Know-how.

## **Die Swisspower-Innovationsmodule im Überblick**

### **Innovationsfelder**

Wir identifizieren und beurteilen Megatrends und Innovationsfelder. Wir zeigen Chancen auf und entwickeln Zielbilder.

### **Innovationsmonitoring**

Wir lassen uns von neuen Ideen inspirieren, indem wir relevante Innovationen, Technologien und Geschäftsfelder regelmässig erfassen.

### **Geschäftsideen**

Wir entwickeln in themenfokussierten Workshops nutzerorientierte Lösungen und designen Prototypen.

### **Scouting**

Wir erspähen und erkunden im Netzwerk mit Wirtschaftspartnern, Verbundorganisationen und Start-ups den Markt nach marktreifen, neuen Lösungen.

### **Innovationskultur**

Wir vermitteln Methodenwissen zur Stärkung der internen Innovationsfähigkeit von Stadtwerken und aktivieren so das Ideenpotenzial der Mitarbeitenden.

### **Netzwerk-Kommunikation**

Wir ermöglichen fundierten Wissens- und Ideenaustausch im Netzwerk der beteiligten Stadtwerke, Hochschulen und Unternehmen.

## «Die Swisspower-Stadtwerke suchen heute nach innovativen Lösungen, um im Energiemarkt von morgen die besten Technologien zu nutzen.»

Ronny Kaufmann, CEO, Swisspower AG

Der Kick-off der Innovations-Kooperation erfolgte im November 2017. Danach wurde das Innovationsmonitoring lanciert und als erstes grösseres Projekt eine Megatrend-Analyse in Zusammenarbeit mit der Universität St.Gallen in die Wege geleitet. In dieser Analyse werden mittels Workshops und Experten-Hearings die wichtigsten Entwicklungen der Energiewirtschaft erfasst und neue Geschäftsfeldmöglichkeiten identifiziert.

### Erste schweizweite Stadtwerke-Kooperation im Bereich Blockchain

Am 30. November 2017 lancierten sechs Swisspower-Stadtwerke eine Kooperations-Initiative für die Nutzung der Blockchain-Technologie. Zweck dieser Zusammenarbeit ist es, bereits im Jahr 2018 konkrete Anwendungen für den Energiesektor zu identifizieren und in Pilotprojekten umzusetzen. Die Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen eines globalen Netzwerks und mit der Stiftung Energy Web Foundation.

Die Blockchain-Technologie eröffnet den sechs engagierten Stadtwerken neue Geschäftsfelder, indem sie die Transaktionskosten im Energiebereich erheblich senkt und einer grösseren Anzahl von Unternehmen die aktive Teilnahme an Blockchain-Lösungen ermöglicht. Grundlage bildet die Blockchain-Basisinfrastruktur der Energy Web Foundation, die derzeit aufgesetzt wird. Sie ermöglicht die Entwicklung Stadtwerke-spezi-

fischer Anwendungen auf Basis von in der Blockchain hinterlegten Smart Contracts. So kann zum Beispiel die zeitgleiche Produktion und Nutzung der Energie aus einer Energiequelle einfach abgebildet werden.

### Swisspower Market Day

Der Swisspower Market Day ist die Austauschplattform für neue Leistungen und Produkte der angeschlossenen Stadtwerke. Im Berichtsjahr führte Swisspower den Market Day zum ersten Mal durch. Dabei konnte die Geschäftsanbahnung im Bereich B2B in einem organisierten Rahmen getestet werden. Die sehr positiven Rückmeldungen aus dem Aktionariat veranlassen Swisspower, den Market Day in Zukunft jährlich durchzuführen.

# Swisspower Gaszukunft



**IM KOOPERATIONSFELD SWISSPOWER GASZUKUNFT WERDEN GEMEINSCHAFTSPROJEKTE REALISIERT, DIE DEN ANTEIL VON GAS AUS ERNEUERBAREN QUELLEN IN DER SCHWEIZER GASVERSORGUNG ERHÖHEN.**

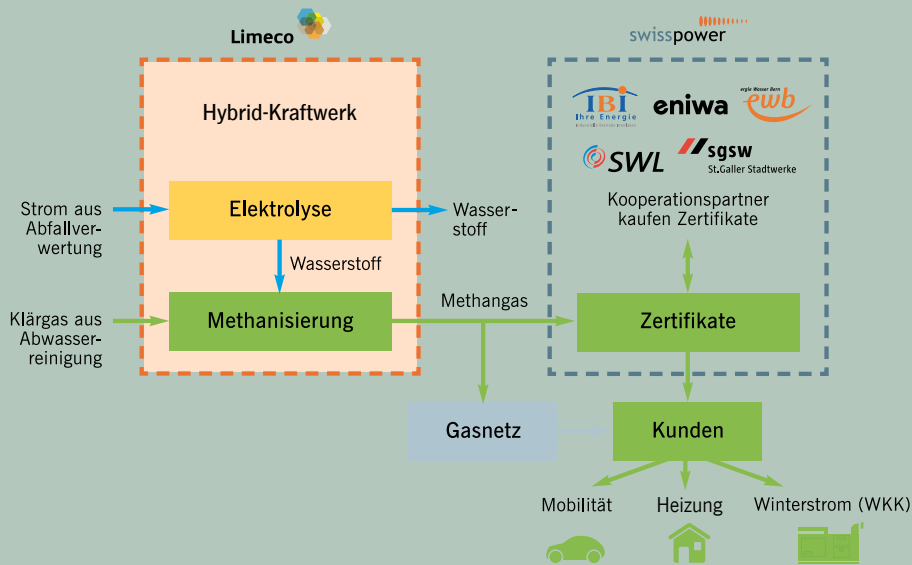
## Hybrid-Kraftwerk bei Limeco in Dietikon

Im Hybrid-Kraftwerk des Swisspower-Gesellschafters Limeco in Dietikon werden die guten Voraussetzungen der örtlich zusammenliegenden Abwasserreinigungsanlage (ARA) und der Kehrrechtverwertungsanlage (KVA) für die Produktion von Methangas genutzt. Mittels der Abfallverwertung und einer Dampfturbine entstehen Strom und Wasserstoff. In der Folge wird der elektrisch gewonnene Wasserstoff durch die Zugabe von CO<sub>2</sub> aus dem Klärgas in einspeisefähiges Methangas umgewandelt. So wird aus Abfall und Abwasser ein vielseitiger Energieträger, der genau dann im Gasnetz zur Verfügung steht, wenn er gebraucht wird.

Fünf Swisspower-Stadtwerke haben sich verpflichtet, dem Hybrid-Kraftwerk von Limeco das Grüngas mit einem Zertifikate-Modell abzukaufen. Damit haben sie den Bauentscheid von Limeco im Herbst 2017 und den Start der Umsetzungsphase ermöglicht. Die gewonnene Menge des ökologischen Gases von 18 GWh pro Jahr wird ins bestehende Gasnetz eingespeist. Die Stadtwerke erwerben mit dem Zertifikat den ökolo-

gischen Mehrwert des Gases und können diesen am Ausspeisepunkt an ihre Kundinnen und Kunden verkaufen. So lässt sich an der städtischen Erdgastankstelle jederzeit heimisch produziertes Methangas tanken oder zur kombinierten Strom- und Wärmenutzung (Wärme-Kraft-Kopplung) ein höherer Anteil an erneuerbarem Gas nutzen.

## Das Swisspower Kooperationsmodell im Hybrid-Kraftwerk von Limeco



## Nordur: Bezugsoptionen für synthetisches Gas aus Island gesichert

Die Energieproduktion in Island basiert zu 100% auf erneuerbaren Quellen – Wasserkraft und Geothermie. Aufgrund der Insellage besteht ein grosser Stromüberschuss von 600 GWh pro Jahr. Das ungenutzte Potenzial beträgt rund 30 TWh. Die Strompreise für die Industrie in Island gehören zu den tiefsten weltweit. 75% der Energie wird für die Aluminium- und Ferrosiliziumproduktion verwendet. Damit erfüllt der Standort Island die entscheidendsten Kriterien für einen wirtschaftlichen Einsatz der Power-to-Gas-Technologie. Das Projekt Nordur will exemplarisch aufzeigen, dass eine gezielte internationale Zusammenarbeit auch im Bereich Gas aus erneuerbaren Quellen eine Win-win-Situation für alle Beteiligten ermöglicht. Mit der Nordur-Initiative soll dieses Potenzial für die Produktion von erneuerbarem Gas erschlossen werden. Die Nordur Power SNG AG ist die Projektentwicklungsgesellschaft für Power-to-Gas-Anlagen in Island. Die angestrebte Produktionskapazität beträgt rund

200 GWh synthetisches Gas pro Jahr und würde auf heutiger Basis zu einer Erhöhung des Anteils von Gas aus erneuerbaren Quellen um rund 50% führen. Eine erste Power-to-Gas-Produktionsanlage soll auf dem Werksgelände des Geothermie-Kraftwerks Hellisheidi (Reykjavik, Island) vorangetrieben werden. Der Bau der Anlage ist innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre geplant; die Inbetriebnahme somit für 2019/2020.

Swisspower konnte im Berichtsjahr treuhänderisch die Bezugsoptionen für die Stadtwerke Eniwa AG, Energie Wasser Bern, Energie Thun AG, St.Galler Stadtwerke, SH POWER, SWL Energie AG, StWZ Energie AG sowie Regio Energie Solothurn sichern und hat den entsprechenden Vorvertrag mit der Nordur Power SNG AG abgeschlossen. Im kommenden Geschäftsjahr sollen die Bankability des Projekts erarbeitet und geprüft sowie die Bezugsoptionen wenn möglich in entsprechende Bezugsrechte überführt werden.

# Beratung und Services



IM GESCHÄFTSFELD BERATUNG UND SERVICES ERBRINGT DIE SWISSPOWER MASSGESCHNEIDERTE ENGINEERING- UND CONSULTINGLEISTUNGEN FÜR STADTWERKE, GEMEINDEN UND STÄDTE. ZUDEM ERMÖGLICHEN DIE WEITERBILDUNGS- UND KONGRESSANGEBOTE EINE VERTIEFUNG DER AKTUELLEN THEMEN DER ENERGIEBRANCHE.

---

## Projektentwicklung und Strategieberatung

Die Swisspower AG entwickelt und berät bei Energieprojekten mit erneuerbaren Energiequellen sowie bei Fragen rund um neue Endkundenprodukte und legt in enger Zusammenarbeit mit den Behörden eine Strategie für die lokale Energieplanung fest.

## Praxisforen

Die beiden Swisspower Praxisforen «Wärme» und «Prosumer» sind Veranstaltungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Stadtwerken und weiteren Energieversorgungsunternehmen ausgerichtet sind. Anwender und Anbieter von Produkten, Technologien und Dienstleistungen kommen hier direkt miteinander ins Gespräch.

## Stadtwerkekongress

Der Stadtwerkekongress ist ein Angebot, das von Swisspower in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Städteverband, dem Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), dem Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) und der Organisation Kommunale Infrastruktur (OKI) entwickelt wurde. Nach der erfolgreichen Lancierung im Jahr 2017 wird der zweite Schweizerische Stadtwerkekongress im März 2019 in Bern stattfinden.

# «Mit unserem Beratungs- und Serviceangebot unterstützen wir die Stadtwerke bei ihren vielfältigen Aufgaben für eine sichere und zukunftsfähige Energieversorgung.»

Thomas Peyer, GL-Mitglied, Swisspower AG

## Strategieberatung für Gas- und Wärmenetze

Im Berichtsjahr wickelte Swisspower vielfältige Beratungsmandate ab. Für die Stadtwerke bedeutungsvoll sind die künftigen Ausrichtungen in Versorgungsgebieten, die mit Wärme- und Gasnetzen erschlossen werden. Für die Stadt Frauenfeld zum Beispiel erarbeitete Swisspower 2017 die strategischen Rahmenbedingungen bei der Integration eines Wärmeverbundes in die Werkbetriebe. In der Gemeinde Landquart ging es darum, die Ausbau- und Erhaltungsstrategie für das örtliche Gas- und Wärmenetz zu formulieren.

## Projektentwicklung Hybrid-Kraftwerk

In Kooperation mit fünf Swisspower-Stadtwerken realisiert die Swisspower-Partnerin Limeco ein Hybrid-Kraftwerk. Es nutzt den Strom aus der Kehrichtverwertungsanlage und wandelt das Klärgas der Abwasserreinigungsanlage in Methangas um. Swisspower hat das Projekt sowohl technisch wie auch organisatorisch entwickelt und die Businesskonzepte aufgestellt. In den kommenden Monaten wird auch die Baurealisierung der ersten industriellen Power-to-Gas-Anlage von Swisspower begleitet. Die beteiligten Stadtwerke können damit direkt vom Erkenntnisgewinn aus diesem ersten Projekt profitieren.

## Swisspower Praxisforen und Swiss Energy Expert

Die Swisspower Praxisforen wurden im Geschäftsjahr 2017 neu konzipiert. Mit den Schwerpunkten Wärme und Prosumer sind gefragte Gefässe für den fachtechnischen Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragestellungen entstanden. Das Angebot wurde auch für Energieversorgungsunternehmen ausserhalb des Swisspower-Netzwerks geöffnet. Für die fachliche Weiterbildung bietet Swisspower in Zusammenarbeit mit dem Bildungsanbieter Inovatech weiterhin Kurse unter dem Label «Swiss Energy Expert» an.

## Erfolgreicher erster Stadtwerkekongress 2017

Der erste Schweizerische Stadtwerkekongress fand am 31. März 2017 in Biel statt. Mit rund 250 Teilnehmenden war der neue Branchentreffpunkt ein voller Erfolg. In Kooperation mit dem Schweizerischen Städteverband, dem Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), dem Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) und der Organisation Kommunale Infrastruktur (OKI) zeichnete Swisspower für die gesamte Organisation verantwortlich. Der Schweizerische Stadtwerkekongress wird künftig in einem Zwei-Jahres-Rhythmus stattfinden – zum nächsten Mal im Frühjahr 2019. Für den Kongress besteht eine Eventpartnerschaft mit dem AEE SUISSE Kongress für erneuerbare Energien und Energieeffizienz.

# Stakeholder Management



STADTWERKE STEHEN MIT VERSCHIEDENEN GESELLSCHAFTLICHEN AKTEUREN IN ENGEM AUSTAUSCH. NATIONALE UND LOKALE POLITIKERINNEN UND POLITIKER ENTSCHEIDEN ÜBER POSITIVE ODER NEGATIVE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR STADTWERKE. KUNDINNEN UND KUNDEN WOLLEN VERSTEHEN, WAS IHR LOKALER ENERGIEVERSORGER ZUR ENERGIEZUKUNFT BEITRÄGT. IN DIESEM AUSTAUSCH UNTERSTÜTZT SWISSPOWER DIE STADTWERKE MIT DEM STRATEGISCHEN STAKEHOLDER MANAGEMENT.

---

## Public Affairs

Im Bereich Public Affairs bearbeitet Swisspower nationale und kantonale Fragestellungen der Energie- und Klimapolitik und trägt die Sichtweise der Stadtwerke in die politische Diskussion hinein. Swisspower liegt viel daran, dass die Entscheidungsträger diese Positionen frühzeitig verstehen und in ihre Reflektion aufnehmen.

## Masterplan Energiezukunft

Mit dem Masterplan Energiezukunft legen die Swisspower-Stadtwerke öffentlich ihre Ziele für eine CO<sub>2</sub>-arme und effiziente Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen dar. Die Swisspower-Stadtwerke messen regelmässig, wie ihre Massnahmen und Handlungen zur Zielerreichung beitragen.

«Dank der gemeinsamen Interessenvertretung unter dem Dach von Swisspower werden die Anliegen der Stadtwerke auch gehört. Swisspower ist heute eine wichtige energiepolitische Stimme.»

Jan Flückiger, Leiter Public Affairs, Swisspower AG

#### **Energiestrategie 2050 und politische Tagesfragen**

Wichtigstes Ereignis im Berichtsjahr war die Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 zur Energiestrategie 2050. Swisspower unterstützte die Neuausrichtung der energiepolitischen Strategie, auch wenn in einzelnen Detailfragen die Anliegen der Stadtwerke nicht vollständig aufgenommen wurden. Das erfreuliche Resultat mit 58,2 % Ja-Stimmen bestärkte Swisspower in der Zielsetzung, die Energiezukunft auf erneuerbare Energien und eine verstärkte Energieeffizienz auszurichten.

In Vernehmlassungen brachte sich Swisspower zur Revision des Stromversorgungsgesetzes und zur Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes ein. Diese zwei tagespolitischen Fragen werden Swisspower in Kombination mit dem anzupassenden Strommarktdesign im Jahr 2018 weiter intensiv beschäftigen. Mit Zufriedenheit hat Swisspower Ende Jahr auch von der Kompromissfindung bei der Stromnetzstrategie und dem Gesetz über den Um- und Ausbau der Stromnetze Kenntnis genommen. Dass dabei gleichzeitig die inländische Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen gestärkt wurde, bewertet Swisspower als Schritt in die richtige Richtung.

#### **Entwicklung des Swisspower-Netzwerks**

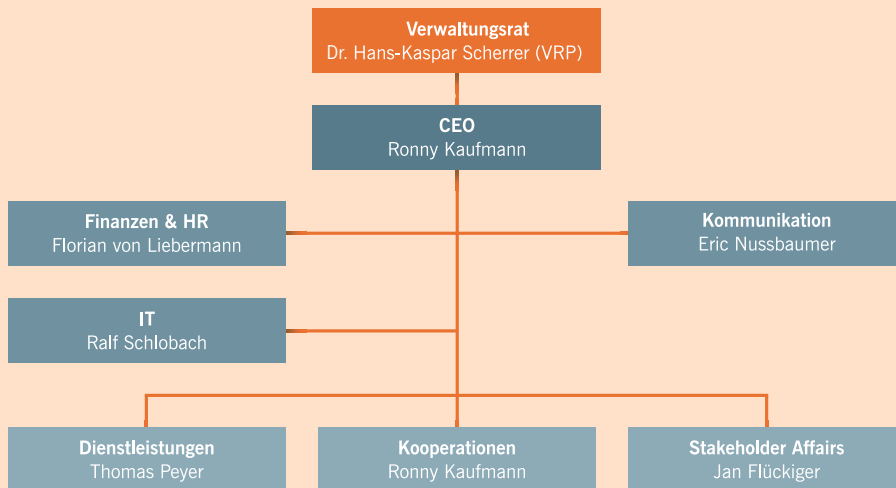
Anfang 2017 sind die Services industriels de Lausanne zum Swisspower-Netzwerk gestossen. Mit weiteren Interessenten hat Swisspower Gespräche geführt. Zur Stärkung des Swisspower-Netzwerks wurde zudem die Website swisspower.ch neu aufgesetzt, sodass die Leistungen der Allianz sowie der einzelnen Stadtwerke optimal sichtbar sind.

#### **Kampagne «Gemeinsam. Energiezukunft. Gestalten.»**

Dem gemeinsamen Auftritt der lokalen Stadtwerke-Marken und der Allianz-Marke Swisspower wird in der Kommunikation besondere Beachtung geschenkt. In Sonderpublikationen zu Energiefragen kommuniziert Swisspower mit dem Slogan «Gemeinsam. Energiezukunft. Gestalten». Er macht deutlich, dass ein «Weiter wie bisher» für eine zuverlässige und ökologische Energieversorgung keine Option mehr darstellt. Die Swisspower-Stadtwerke positionieren sich als Akteure für mehr erneuerbare Energien und Energieeffizienz.

#### **Marktpositionierung festigen und verstehen**

Der Swisspower-Kundenbindungsmonitor ist ein bereits seit Jahren bestens eingeführtes Produkt, welches von den Swisspower-Stadtwerken für die Messung der Kundenzufriedenheit und für die Markenpositionierung genutzt werden kann. 2018 wird diese Marktbefragung schon zum zehnten Mal durchgeführt.



# Swisspower AG

## Der Verwaltungsrat der Swisspower AG per 31.12.2017

**Dr. Hans-Kaspar Scherrer, Präsident**

CEO Eniwa AG

**Daniel Schafer, Vizepräsident**

CEO Energie Wasser Bern

**Stefan Fritschi**

Stadtrat Winterthur

**Guido Gross**

Direktor Technische Betriebe Kreuzlingen

**Michael Gruber**

Direktor Energie Thun AG

**Hans-Ruedi Hottiger**

Stadtmann Zofingen

**Florent Pichon**

Chef du Service finances, administration et développement de la Ville de Lausanne

**Felix Strässle**

Direktor Regio Energie Solothurn

**Dr. Claus Schmidt**

CEO ad interim und COO IWB

**Stéphane Maret**

Directeur, gestion des réseaux Services Industriels de Genève

**Peter Neukomm**

Stadtpräsident Schaffhausen

**Franz Stampfli**

Verwaltungsratspräsident Energie Wasser Bern

## Geschäftsleitung



**Ronny Kaufmann,**  
CEO

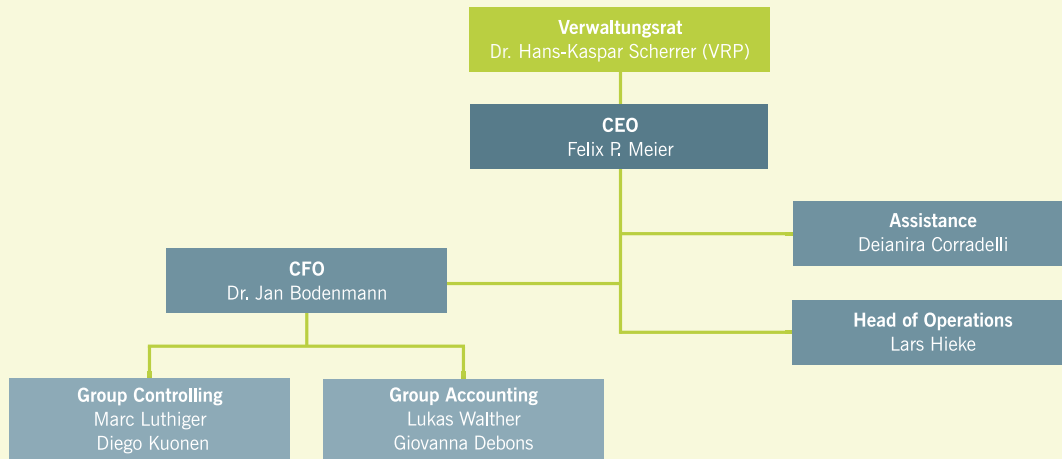


**Thomas Peyer,**  
Leiter Energie-  
dienstleistungen

## Veränderungen im Team der Swisspower AG

Im 2017 traten zwei langjährige Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand: Auf Urs Glutz, Leiter Public Affairs und GL-Mitglied, folgte Jan Flückiger. Johannes Schimmel, Senior Consultant und ehemaliger CEO der Swisspower Services AG, verliess die Swisspower-Gruppe nach 14 Jahren engagierter Mitarbeit.

Neu zum Team gestossen sind im Berichtsjahr Orlando Gehrig, Leiter Innovation, Luise Letzner, Projektleiterin Innovation, Adrian Märklin, Senior Projektleiter sowie Natacha Meier, Direktionsassistentin CEO.



# Swisspower Renewables AG

## Der Verwaltungsrat der

Swisspower Renewables AG per 31.12.2017

**Dr. Hans-Kaspar Scherrer**, Präsident

CEO Eniwa AG

**René Bock**

VR-Präsident Technische Betriebe Weinfelden AG

**Michael Gruber**

CEO Energie Thun AG

**Gilles Garazi**

Directeur de la Transition énergétique

Services Industriels de Genève

**Marcel Ottenkamp**

Leiter Energiewirtschaft Energie Wasser Bern

**Michael Stalder**

Leiter Unternehmensentwicklung Stadtwerk Winterthur

**Paul Marbach**

Geschäftsführer StWZ Energie AG

**Thomas Schmid**

Gründungspartner, Verwaltungsrat und

Vorsitzender Geschäftsleitung Fontavis AG, Baar

**Beat Huber**

Gründungspartner und CIO Fontavis AG, Baar

**Daniel Arnold**

Investment Manager Fontavis AG, Baar

## Geschäftsleitung

















































































































































Felix Meier, CEO



Dr. Jan Bodenmann, CFO

# Angebot der Swisspower-Stadtwerke

|                                   |  Strom |  Wasser |  Erdgas/Biogas |  Wärme |  Mobilität |  Telecom |  Kehricht-<br>verwertung |  Elektro-<br>installation |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Energie Service Biel/Bienne       |        |         |                |        |            |          |                                                                                                             |                                                                                                              |
| Energie Thun AG                   |        |         |                |        |            |          |                                                                                                             |                                                                                                              |
| Energie Wasser Bern               |       |        |               |       |           |         |                         |                          |
| IBAAarau AG/Eniwa AG              |      |       |              |      |          |        |                                                                                                             |                         |
| IBC Energie Wasser Chur           |      |       |              |      |          |                                                                                             |                        |                                                                                                              |
| Industrielle Betriebe Interlaken  |      |       |              |      |          |                                                                                             |                                                                                                             |                                                                                                              |
| IWB Industrielle Werke Basel      |      |       |              |      |          |        |                        |                                                                                                              |
| Limeco                            |      |                                                                                          |                                                                                                 |      |                                                                                              |                                                                                             |                        |                                                                                                              |
| Regio Energie Solothurn           |      |       |              |      |          |                                                                                             |                                                                                                             |                         |
| Regionalwerke AG Baden            |      |       |              |      |          |        |                                                                                                             |                         |
| St.Galler Stadtwerke              |      |       |              |      |          |        |                                                                                                             |                         |
| Services industriels de Lausanne  |      |                                                                                          |              |      |          |        |                                                                                                             |                                                                                                              |
| SH POWER                          |      |       |              |      |          |        |                                                                                                             |                         |
| Services Industriels de Genève    |      |       |              |      |          |        |                        |                                                                                                              |
| Stadtwerk Winterthur              |      |       |              |      |          |        |                        |                         |
| Stadtwerke Wetzikon               |      |       |              |                                                                                         |          |                                                                                             |                                                                                                             |                                                                                                              |
| StWZ Energie AG                   |      |       |              |      |          |                                                                                             |                                                                                                             |                         |
| SWL Energie AG                    |      |       |              |      |          |        |                                                                                                             |                         |
| Technische Betriebe Kreuzlingen   |      |       |              |      |          |                                                                                             |                                                                                                             |                                                                                                              |
| Technische Betriebe Weinfelden AG |      |       |              |      |          |        |                                                                                                             |                                                                                                              |
| Werkbetriebe Frauenfeld           |      |       |              |      |          |                                                                                             |                                                                                                             |                                                                                                              |
| WWZ Energie AG                    |      |       |              |      |          |        |                                                                                                             |                                                                                                              |

■ Eigenes Angebot    ■ Angebot von Tochterunternehmen

## Swisspower und ihre Aktionäre in Zahlen

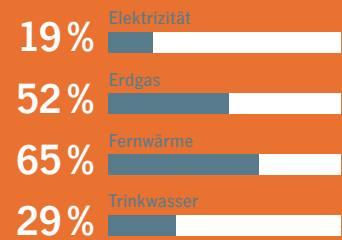
Stromkundinnen und -kunden:  
**1'240'000**



Umsatz:  
**4,3 Mrd. Franken**



Marktanteile am Gesamtverbrauch der Schweiz:



Mitarbeitende:  
**6'530**



### 22 Stadtwerke



Stand: 31.12.2017



**Swisspower AG**  
Bändliweg 20  
Postfach  
8048 Zürich  
Telefon +41 44 253 82 11  
info@swisspower.ch  
www.swisspower.ch

Neue Adresse ab 1. Juni 2018:  
Schweizerhof-Passage 7, 3011 Bern

**Swisspower Renewables AG**  
Bändliweg 20  
Postfach  
8048 Zürich  
Telefon +41 44 253 82 53  
renewables@swisspower.ch  
www.swisspower.ch

